

Systemisches Denken und Handeln in der sozialen und pädagogischen Arbeit

„Systemische Beratung“

2013 bis 2015



Inhalte

„Systemische Beratung“

Jedem Fachseminar vorangestellt ist eine Supervisionseinheit.

Seminar 1 11. – 13.4.2013

Grundlagen systemischer Arbeit

- Einführung in die Weiterbildungsreihe
- Persönliche Zieldefinition
- Grundlagen systemischer Familienarbeit
- Grundhaltungen und Menschenbild
- Grundprinzipien (Neutralität, Zirkularität, Neugierde und Hypothesenbildung etc.)
- Ressourcenorientierung

Seminar 2 20. – 22.6.2013

Entwicklungsphasen im familialen Lebenslauf

- vertieftes Verstehen der Zusammenhänge zwischen dem Lebenslauf der Familie einerseits und professioneller Beratung / Erziehung eines Familienmitgliedes andererseits
- Klärung systemischer und emotionaler Wirkfaktoren unter Berücksichtigung bindungstheoretischer Annahmen
- Beziehungsgestaltung im Spannungsfeld zwischen hilfebedürftiger/ratsuchender Person, Eltern/Angehörigen und professioneller/m HelferIn

Seminar 3 19. – 21.9.2013

Konzeptionen als Grundlage der Arbeit im Kontext der eigenen Institution

- Bedeutung geplanter und zielorientierter Arbeit
- Reflexion der eigenen Konzeption
- Möglichkeiten der Gestaltung des äußeren Rahmens und des Ablaufs, „typische“ Verläufe
- Chancen und Grenzen unterschiedlicher Settings

- Eltern-, Angehörigen- und Familienarbeit als Teil der Erziehungs-, Betreuungs- und Beratungsplanung
- Chancen und Grenzen von einmaligen bzw. weit auseinander liegenden Kontakten

Seminar 4 5. – 7.12.2013

Auftragsklärung

- Ratsuchende, Kinder, Jugendliche im Spannungsfeld unterschiedlicher Erwartungen und Aufträge
- Reflexion der eigenen Werthaltungen und der daraus resultierenden Erwartungen
- Systemische Interviewführung zur Klärung von Erwartungen und Aufträgen unter Berücksichtigung des institutionellen Kontextes

Seminar 5 27./28.2. – 1.3.2014

Systemische Gesprächsführung

- systemische Grundhaltungen (Vertiefung)
- Ressourcen- und Lösungsorientierung, Kundenorientierung
- Systemisches Fragen, wie z. B. zirkuläres Fragen, Fragen zu Unterschieden und Ausnahmen, Problem- und Lösungsszenarien, günstige Anfangs- und Schlussfragen
- Kommentare, wie z. B. Anerkennung, Wertschätzung, Umdeutung (reframing)
- Interventionen, wie z. B. Handlungsideen, Rituale, Selbstkontroll- und Beobachtungsaufgaben

Supervisionsseminar 6 10.. – 12.4.2014

- Zwischenbilanz
- Reflektion der Arbeitsergebnisse
- Supervision / Coaching
- Rollentraining: Supervision

Seminar 7 26. – 28.6.2014

Einführung in die Arbeit mit metaphorischen Techniken und Symbolen

- Genogramm / Organigramm
- Fallbearbeitung bzw. Supervision mit Familien-Skulpturen und Familien- und Organisations-Aufstellungen
- Einführung und Training weiterer systemischer Methoden, Techniken und Interventionen
- Systemisches Denken und neurobiologische Erkenntnisse

Seminar 8 18. – 20.9.2014

Zum Umgang mit der eigenen Person

- Wahrnehmung eigener Gefühle, Phantasien, Stimmungen und Körperreaktionen als wichtige Hinweise in der Arbeit
- Was ist für mich: Stress?
- Nähe und Distanzregulierung

- Umgang mit Ähnlichkeiten im Familiensystem der zu beratenden Person, des Kindes, des Jugendlichen mit eigenen Familienstrukturen
- Übertragungs- und Gegenübertragungsprozesse
- Gefühle von Abhängigkeit vom Wohlwollen und der Zustimmung anderer / Konfliktfähigkeit
- Umgang mit sehr unvertrauten Gegebenheiten

Seminar 9 4. – 6.12.2014

Thema: Gesundheit

- Was ist: Gesundheit?
- Mein Gesundheitsmanagement
- Balancierte Lebensprozesse
- Bewegung – Schlaf – Ernährung
- Gesundheit im beruflichen Kontext

Seminar 10 26. – 28.2.2015

Gestaltung von Abschlüssen

- Überprüfung von Zielsetzung und Ergebnis
- Gestaltung von Abschlüssen
- Präsentation und Reflexion von Lernergebnissen der TeilnehmerInnen

Abgabe der Zulassungsarbeiten 17.4.2015

Abschlusskolloquium 8.5.2015

HINWEIS: Diese Weiterbildung kann nur komplett gebucht werden.

Nach der Teilnahme an allen Seminaren, peer-group Intevision und dem Abschlusskolloquium sowie der Erstellung einer Abschlussarbeit wird die Weiterbildung abgeschlossen mit dem **Zertifikat „Systemische/r Berater/-in“**.

Ort: Walldürn

Preis: Gesamt € 2400,00

Anmeldung: Gabriela Fischer-Rosenfeld M.A. oder Beate Priwitzer (Organisation)

eMail: gabriela.fischerrosenfeld@st-kilian.de

beate.priwitzer@st-kilian.de oder Tel. 06282-9207-0

LEITUNG: Gabriela Fischer-Rosenfeld M.A.

- Jahrgang 1953
- Erziehungswissenschaftlerin M.A.
- Psychotherapeutin (HPG)
- Ausbildungen in Familientherapie (DGSF), personorientierter Gesprächspsychotherapie, Systemischem Coaching (Schwerpunkt: Gesundheitscoaching)
- Regelmäßige Fort- und Weiterbildungen
- Langjährige Tätigkeit in der Jugend- und Heimerziehung (u.a. Internats- und Fachbereichsleitung) und in unterschiedlichen Bereichen der Jugendhilfe
- Dozentin für verschiedene Ausbildungsträger
- Co-Autorin von Lehrbüchern in der Heilpraktiker-Ausbildung
- Seit 1994 Tätigkeit in freier Praxis für Beratung, Therapie, Supervision, Coaching, Fort- und Weiterbildung
- Seit 1995 Teilzeit Beschäftigung im Fachdienst eines Kinder- und Jugendheimes
- Seit 2004 Lehrbeauftragte der Fachhochschule für Soziale Arbeit in Frankfurt/Main

Besondere Kenntnisse:

- Aufbau und Leitung von Abteilungen innerhalb von Organisationen
- Führungskräfteberatung und –entwicklung
- Teamberatung und –entwicklung
- Moderation

Ehrenamtliches Engagement

- Mitglied im Deutschen Kinderschutzbund OV Mosbach
- Mitglied in der Genossenschaft „BürgerEnergie Neckar-Odenwald“ eG i. G. (stv. Aufsichtsratsvorsitzende)